

Gemeinde ERZHAUSEN

BESCHLUSS

der Sitzung des Bau-, Verkehrs und Umweltausschusses

vom Montag, den 20.11.2023.

3. Die Vier Morgen Freianlagenplanung Drucksache VII/175

Frau Hamedani stellt die Präsentation zur Freianlagengestaltung in „Die Vier Morgen“ vor und erläutert drei mögliche Varianten des Konzeptes.

Fragen im Anschluss an die Präsentation:

Frau Gün: Warum ist die Variante 1 nicht mehr zeitgemäß?

Herr Gehrman: Die Variante 1 geht auf das Jahr 2017 zurück. Zu dieser Zeit waren technische Flächen aktuell. Es kam die Idee auf, das Konzept um Zisternen zu ergänzen und die rein technischen Entwässerungsmulden stärker in die Gestaltung und Nutzung einzubinden.

Frau Gün: Was beinhalten Pos. 8 und 9 der Kostenübersicht ?

Herr Gehrman: Herr Gehrman erläutert die Funktion der in der Präsentation dargestellten „Flugdächer“ als Schattenspende.

Bürgermeisterin Lange: Den Gemeindevorstand hat die Lösung mit Zisternen sehr interessiert. Vor einem Starkregen könnten die Zisternen geleert werden, so dass sie das Wasser aufnehmen können um Überschwemmungen zu verhindern.

Herr Schnur: Kann man die Flugdächer auch durch Bäume ersetzen?

Herr Gehrman: Ja, das kann man. Ebenso kann man für die Dächer eine leichte Konstruktion vorsehen.

Herr Gehrman: Bei einer Vergrößerung der Versickerungsmulden um ca. 5 % können diese auch bespielt werden.

Herr Neumann: Weist daraufhin, dass die Erschließungsverträge bereits geschlossen sind und somit die umlagefähigen Kosten auf 700.000 EUR begrenzt sind. Alle darüber hinaus entstehenden Kosten können nicht mehr umgelegt werden und würden dann von der Gemeinde zu tragen sein.

Herr Pippart: Wie hoch ist der Wartungsaufwand für eine Zisterne?

Herr Gehrman: Der Wartungsaufwand wird als nicht sehr hoch eingeschätzt. Eine Reinigung wird eventuell alle 4-5 Jahre notwendig sein.

Herr Eberle: Weist auf die vorliegende Genehmigung der Wasserbehörde des Landkreises hin. Für Änderungen ist eine erneute Genehmigung notwendig.

Herr Süllow:

Die Flächen sollten so gestaltet werden, dass der Pflegeaufwand (für den Bauhof) nicht so hoch ist.

Frau Gün: Können die Maßnahmen auch stufenweise realisiert werden?

Herr Gehrman: Mulden und Zisternen sollten / können nicht später ausgeführt werden. Die Freianlagenmöblierung kann auch später realisiert werden.

Herr Eberle: Die Geländemodellierung und gegebenenfalls die Zisternen sollten jetzt im Zuge der laufenden Erschließungsmaßnahmen realisiert werden. Die Zisternen sind nur ca. 60 Zentimeter tief. Entscheidung müsste bis Februar 2024 getroffen werden.

Frau Lange / Frau Launer: Es wird die Gemeindevertretersitzung im Februar 2024 zur Entscheidung vorgesehen.

Beschluss:

Der Vorgang verbleibt im Ausschuss

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Beschluss:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, auf Basis der Varianten 1 und 2 eine preissensitive, dem Klimawandel entsprechende Hybridlösung erarbeiten zu lassen, die Zisternen beinhaltet, sowie einen Spielplatz, vergrößerte Mulden und modulare Erweiterungen vordenkt. Die Kosten sollen jeweils für die Basisvariante und für die Erweiterung dargestellt werden. Die Vorlage ist zur ersten BVU Sitzung im Jahr 2024 vorzusehen.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)